

TransAnatolie TA3401: Byzantion Konstantinopel Istanbul: 4 Tage Istanbul

Inhalt

TransAnatolie TA3401: Byzantion Konstantinopel Istanbul: 4 Tage Istanbul	1
1. Tag: Ankunft in Istanbul	2
2. Tag: Istanbul	2
3. Tag: Istanbul	2
4. Tag: Frühstück im Hotel, Freizeit, Transfer zum Flughafen	2
Preis	2
Im Preis inbegriffen	3
Im Preis nicht inbegriffen	3
Fakultative Exkursionen	3
Istanbul	3
Romische Periode	4
Byzantinische Periode	4
Osmanische Periode	4
Republikanische Zeit	5
TransAnatolie Tour: Multilingual Cultural Tour Provider and Operator	5

1. Tag: Ankunft in Istanbul

Stadttour, Abendessen und Unterbringung im gebuchten Hotel (4*). [i](#)

2. Tag: Istanbul

Der Tag beginnt mit einer Bus-Tour am Goldenen Horn: Café Pierre Loti, die Moschee und das Grabmal von Eyüp Ensari, byzantinische Stadtmauer, die Chorakirche (=heute ein Museum) und ihre großartigen Fresken und Mosaiken.

Mittagessen: in einem türkisch-grichischen Restaurant in Sultanahmet.

Am Nachmittag: Hagia Sophia, Topkapi Palast, (die Besichtigung des Harems gegen Extra Bezahlung), Sultanahmet Moschee, Gedeckter Basar.

Freies Abendessen in einem Fischerrestaurant mit Live-Musik am Bosphorus. [i](#)

3. Tag: Istanbul

Rundgang: Byzantinisches Hipodrom, Ägyptischer Obelisk, Schlangensäule, Gemauerter Obelisk (=Koloß), Palast des Ibrahim Pascha (=heute, das Museum für Türkische und Islamische Kunst), Sultanahmet Moschee (=Blaue Moschee).

Heute (jetzt) haben wir auch noch Gelegenheit sehr wertvolle, sehr schöne, zum Kauf angebotene Schmuckstücke mit edler Verarbeitung aus Golden und Silber in einem edlen Gold-, Silber-Verarbeitungsatelier anzuschauen und zu besichtigen

Mittagessen: in einem mesopotamischen Restaurant in Sultanahmet, Gewürzmarkt Ägyptischer Markt, auf eine Bootsfahrt den Bosphorus entlang.

Abendessen beim Fischer+Istanbul By Night und Unterbringung im Hotel. [i](#)

4. Tag: Frühstück im Hotel, Freizeit, Transfer zum Flughafen

[i](#)

Preis

- Für Preise klicken Sie hier [Preisliste der Türkei-Touren von TransAnatolie Tour](#) oder
- kontaktieren Sie uns: [Kontakt Information für TransAnatolie Tour](#) [i](#)

Im Preis inbegriffen

- Transfer zum Flughafen (hin und zurück)
- Unterbringung in einem Hotel in gebuchter Kategorie (4*)
- 3 Nächte Unterbringung im Hotel, volle Pension
- Begleitung lizenziierter Reiseführer (vom Ministerium für Kultur und Fremdenverkehr)
- Eintrittskarten für Museen und Ruinenstätte [i](#)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug (hin und zurück)
- Reiseversicherung
- Extra Getränke
- Trinkgelder für Reiseführer und Busfahrer
- Museen und Moscheen können an bestimmten Tagen und Uhrzeiten nicht geöffnet sein. In diesem Fall müssen die Besichtigungen entfallen. [i](#)

Fakultative Exkursionen

- Der folkloristische Tanzabend in Gar-Kaberett
- Der folkloristische Kabarett in Istanbul im Orient Haus
- Der folkloristische Tanzabend in Kappadokien
- Mit einem Mongolfiere-Ballonfahrt in Kappadokien
- Der Derwischtanz. [i](#)

Garantierte Reise, unbeschränkte Teilnehmerzahl
 Abreisetermine: Reisebeginn: an jedem Donnerstag
 Abflug zurück nach Europa: am Sonntag

Istanbul

Der in Izmir geborene Homer spricht in seinen beiden Epen "Ilias" und "Odyssee" von den Seevölkern, die nach dem elenden Troianischen Krieg Westanatolien besetzten, deren Kinder aus Ikonien in der Ägäis die Städte Izmir und Foca, in

Italien Olbea, in Frankreich Marseille, am Scharzen Meer Trabzon, Sinop, am Bosphorus Kadiköy und dann im VI. Jh. V. Chr. Byzas gründen. Der Name "Bzas" kommt von dem Namen des Gründers. Das Volk verdiente seinen Lebensunterhalt mit Fischen, und sie erhoben Zoll für die durch den Bosphorus fahrenden Schiffe. Aus dem Gründernamen "Byzas" wurde im Laufe der Zeit "Bzantion". "C'est Bzance" heißt in der Französischen Sprache "Reichtum" und "Pracht". [↓](#)

Römische Periode

Septimus Severus und sein Sohn Caracalla nahmen Byzantion am Ende des II. Jh. Chr. nach einer Belagerung ein. So fand die griechische Kolonialzeit sein Ende.

Nun begann die Römische Periode.

Konstantin der Große verlegte die Hauptstadt des Römischen Reiches nach Byzantion, das daraufhin "Konstantinopolis" oder auch "Neues Rom" genannt wurde. Die Blütezeit begann in dieser Zeit unter der "Pax Romana". Die staatlichen Verfolgungen der Christen endeten unter Konstantin dem Großen durch das Toleranzdekret von Mailand endgültig. Ab jetzt ist Konstantinopel die Hauptstadt des Römischen Imperiums. Die Einwohnerzahl stieg bis schon auf 300.000. [↓](#)

Byzantinische Periode

395 n. Chr. wurde das Römische Imperium in eine östliche und eine westliche Hälfte geteilt. Hauptstadt des Ostreiches war Konstantinopel. Aber die Oströmer nannten es selbst lieber Byzantinisches Imperium.

Die Byzantinische Zivilisationsperiode war dritte Periode in der Geschichte von Konstantinopolis. Die wichtigsten Ereignisse dieser Periode sind: Die Kaiserin Theodora, die einst eine Prostituierte war, regierte das Imperium mit Justinian dem Großen. Die Errichtung der Hagia Sophia zum dritten Male, die Plünderung und Eroberung von Byzanz und der Hagia Sophia von den Kreuzfahrern, das Exilreich in Nikaia (=Izmit), die Eroberung von Konstantinopel durch Osmanen. [↓](#)

Osmanische Periode

Die Türken nennen die Stadt İstanbul. Das heißt: Zentrumstadt. Mit einem anderen Namen nennen die Leute die Stadt; Islambol. Das heißt: Die Stadt, in der viele Muslime wohnen. Ab nun fängt die Blütezeit von İstanbul an. Die Stadt begann in der Osmanischen Periode eine Weltstadt zu werden. İstanbul ist die Brücke zwischen dem Orient und dem Okzident. İstanbul ist der Knotenpunkt, wo sich die Seewege und die alte Seidenstraße kreuzen. İstanbul ist der Ort, wo sich die fremden Religionen und Kulturen miteinander treffen. Der Janitscher-Orden bestand aus den Söhnen der Bevölkerung des Osmanischen Reichs. Für den Eintritt in diesen Orden gab es keine Beschränkung wegen der Abstammung. Aus den Ordensbrüdern wurden große Staatsleute wie Paschas und Wesire. In dieser Periode erlebte die Stadt große Bebauung durch den berühmten Architekt Sinan, dessen Baukunst über mehrer Jahrhunderte die Stadt prägte und heute noch prägt. Seine Bauwerke wie Moscheen, Brücken, Bäder, Brunnen schmückten die Stadt und auch die Schlösser Topkapi und Dolmabahce sind Herrscherhöfe der Sultane, einst als die mächtigsten Herrscher der Erde trohnten. Die aus Spanien von der Königin Isabella aus Kastilien und dem König Friedrich vertriebenen Juden fanden Zuflucht in İstanbul. Mit der Toleranz Andergläubigen gegenüber öffnete "der mächtige Sultan des Orients" die Tore der Stadt den Juden. Das bekräftigt die Einsicht der vierten "Toleranz"-Periode der Stadt. [i](#)

Republikanische Zeit

In dieser Periode wächst die Stadt İstanbul zu einer Megastadt an. İstanbul wird eine Handel- und Tourismus Stadt. [i](#)

**TransAnatolie Tour: Multilingual
Cultural Tour Provider and Operator.**

[i](#)